

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Mittwoch, 11.03.2026 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute gebietsweise Schauer, am Nachmittag vereinzelt Gewitter.

Wetter- und Warnlage:
Eine schwache Störung überquert heute früh den Freistaat ostwärts. Nach kurzer Wetterberuhigung nähert sich von Westen eine Kaltfront, die in der Nacht zum Donnerstag Bayern von West nach Südost überquert.

FROST:
Heute früh im Bayerwald örtlich leichter Frost.

GEWITTER:
Am Mittwochnachmittag vereinzelt kurze Gewitter mit Böen bis 60 km/h wahrscheinlich.

SCHNEE/GLÄTTE:
Donnerstagfrüh auf Alpenstraßen oberhalb etwa 1200 m Glätte durch geringen Neuschnee oder Schneematsch.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 11.03.2026 in Südbayern:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Vorhersage:
Heute früh stark bewölkt, von Westen gebietsweise Regen, am Vormittag vorübergehend Sonne. Im Tagesverlauf schwerpunktmäßig an und nördlich der Donau Schauer und einzelne Gewitter. Maximal 12 bis 17 Grad. In 2000 m um +3, in 3000 m bis -5 Grad. Mäßiger, im Tagesverlauf auffrischender und zum Teil stark böiger Wind um Südwest.

In der Nacht zum Donnerstag von Nordwest nach Südost ziehender Regen. Im nördlichen Schwaben und Oberbayern nachfolgend einige Wolkenlücken. Schneefallgrenze auf etwa 1100 m absinkend. Abkühlung auf 7 bis 1 Grad.

Am Donnerstag zunächst wolzig oder stark bewölkt und nach Osten hin sowie in Alpennähe noch etwas Regen. Im Tagesverlauf zunehmende Sonnenanteile. Höchsttemperaturen 10 bis 15, in 2000 m um +1, auf der Zugspitze bis -6 Grad. Mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Freitag gering bewölkt oder auch klar, örtlich Nebelbildung. Frühwerte zwischen +3 Grad in einigen Hügellagen und -4 Grad in Tälern der Alpen. Vereinzelt Glätte.

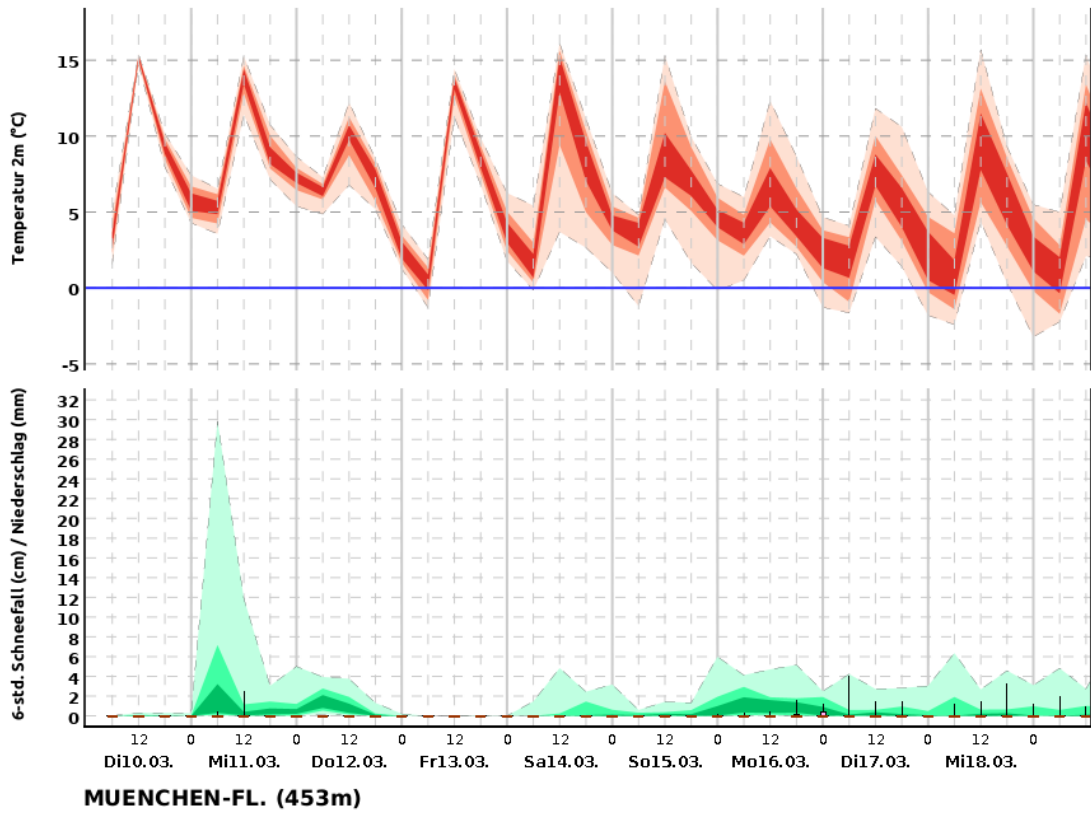
Am Freitag vielerorts sonnig, zeitweise getrübt durch hohe Bewölkung, an den Alpen leicht föhnig. Erwärmung auf 14 bis 17, in 2000 m bis +5, in 3000 m bis -3 Grad. Mäßiger bis frischer Südwestwind, auf Alpengipfeln mit zunehmend stürmischen Böen.

In der Nacht zum Samstag von Nordwesten her allmählich zunehmende Bewölkung, aber noch weitgehend trocken. Nach Osten hin lokal Nebel. Minima +5 bis -1 Grad.

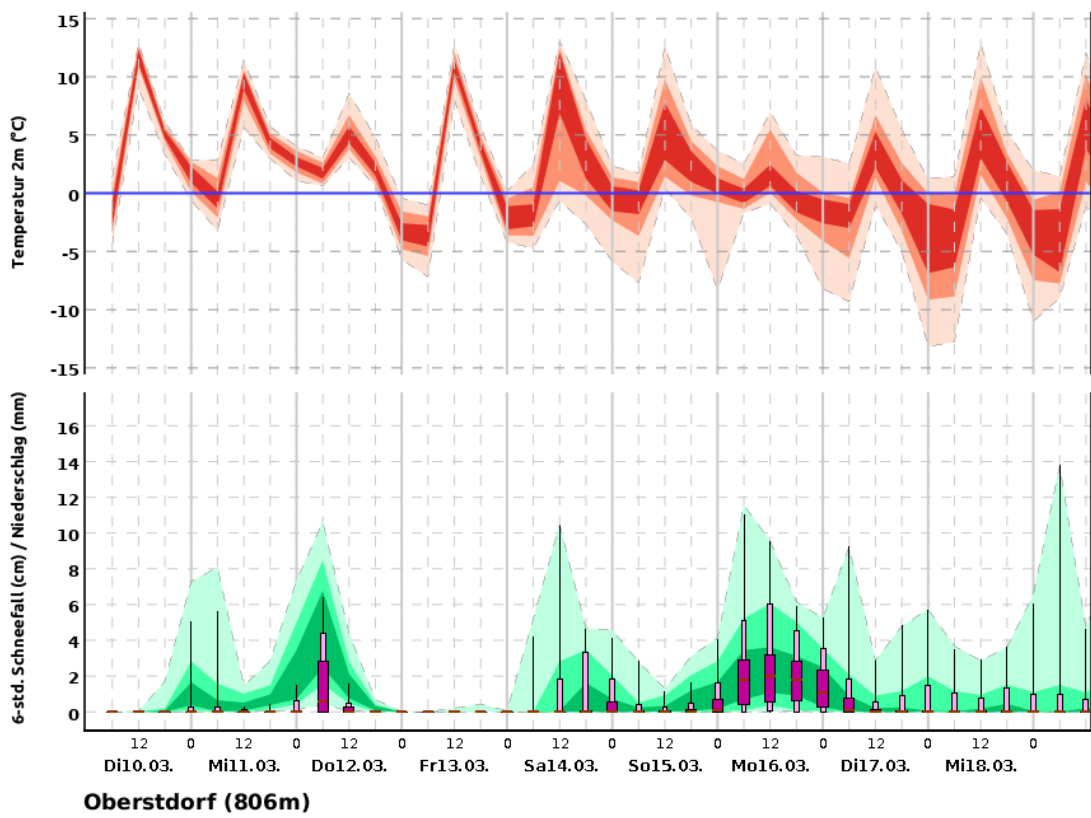
Am Samstag noch unsichere Prognose, wahrscheinlich überwiegend bedeckt und verbreitet Regen, in den Alpen, im Vorland und im Bayerwald oberhalb 600 bis 800 m Schneefall. Mit 5 bis 12 Grad deutlich kühler. In 2000 m um 0, auf der Zugspitze -6 Grad. Mäßiger, in Böen frischer, in den Hochlagen der Alpen stürmischer Nordwestwind.

In der Nacht zum Sonntag bei weiterhin starker Bewölkung verbreitet Niederschlag, oberhalb 500 bis 700 m Schnee und gebietsweise Glätte. Tiefsttemperaturen von +3 bis -2 Grad.

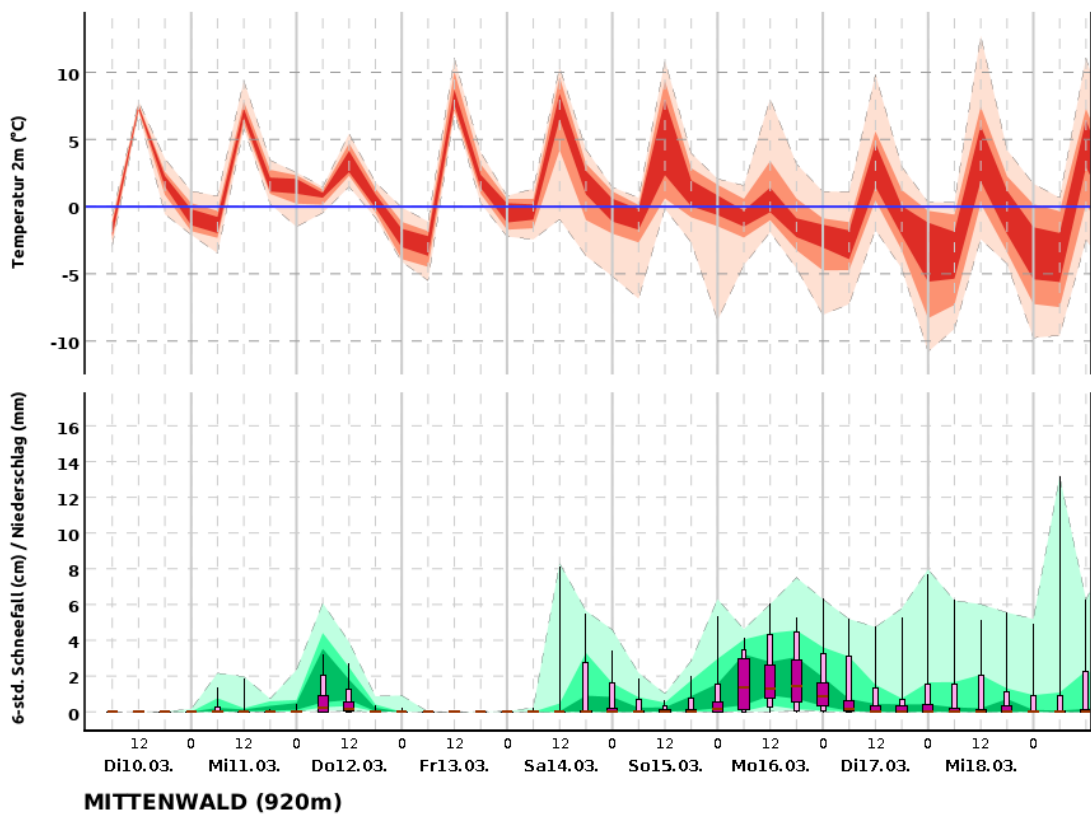
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner"*



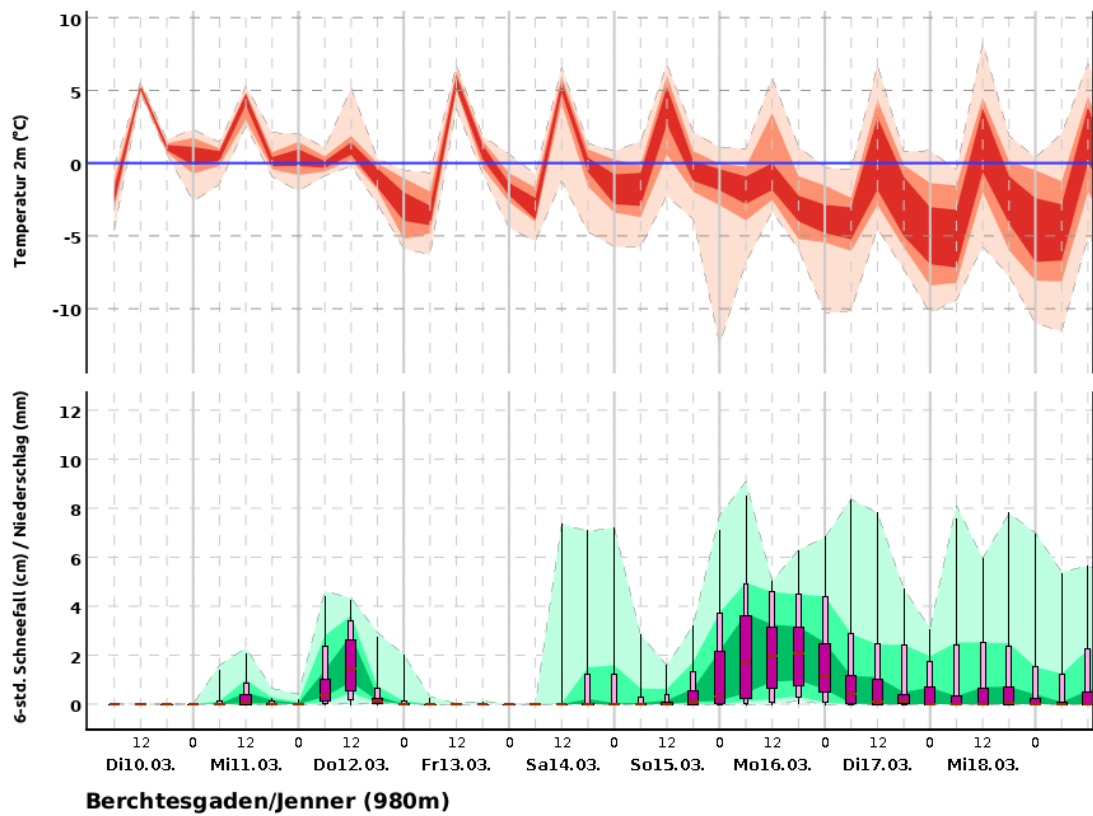
© 2026 Deutscher Wetterdienst



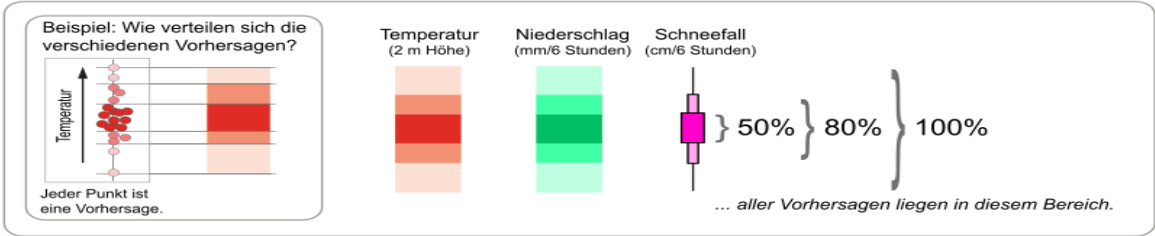
© 2026 Deutscher Wetterdienst



© 2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 06:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst – Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner